

Ernter Herbsttage

Von Prof. Dr. Hellmuth Wolff, Halle.
Ernter ist auf eine über tausendjährige Be-

Der alte „Pachol“, ein gemaltes Kupferstich-

Die Ausstellung ist, wie bei uns jede gute historisch-

Sehr interessant sind zwei Federleitungsarbeiten aus

Die örtliche Bedeutung Ernters wird weiter durch

„Ernt“ ist die Wölbefläche des 16. und 18. Jahr-

Die Thüringer Frauenen und die Bergzandarbeiten

Mit dem Fall des Gefängnisgerichts nach 1870 be-

Gute Schmiede, Leder-, Aufhänger-, Tapfer-,

Ein nach wissenschaftlichen Grundsätzen angelegter

Der Inhaber einer dieser Fabriken hat keine

Reklametext.

Unter hochlobenswerten Namen kommen fast alle

Schiffmodell-Extrakt! Vom 9. bis 15. Dezember findet

Aus dem Gerichtssaal

Amtsgericht Merseburg.

Sitzung am 21. Oktober.

Der Vertreter Erich Sch. aus Weipöitz war ange-

Der Buchhändler Johannes W. aus A. u. N. W.

Der Tischler Hermann Sch. aus Merseburg

Der Arbeiter Einar B. aus Merseburg war ange-

Der Kaufmann Rudolf W. aus Merseburg war ange-

Einpruch gegen einen ausgefallenen amtsrichter-

Antrag auf gerichtliche Entscheidung gegen ausge-

Verstraffung erfolgte mit 25 RM. evtl. 2 Tagen Haft.

2. Der Arbeiter Alfred D. aus Burgwerben,

Der Kaufmann Rudolf Sch. aus Merseburg,

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Rudolf W. aus Merseburg war ange-

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Der Kaufmann Hermann Sch. aus Merseburg

Weisse Wand

„Der Froch mit der Maste.“ — „Month auf Land.“

Zwei handelte Kinofilm, die den bes-

Der erste der beiden Filme „Der Froch mit der

Der zweite Film „Month auf Land“

Der dritte Film „Month auf Land“

Der vierte Film „Month auf Land“

Der fünfte Film „Month auf Land“

Der sechste Film „Month auf Land“

Der siebte Film „Month auf Land“

Der achte Film „Month auf Land“

Der neunte Film „Month auf Land“

Der zehnte Film „Month auf Land“

Der elfte Film „Month auf Land“

Der zwölfte Film „Month auf Land“

Der dreizehnte Film „Month auf Land“

Der vierzehnte Film „Month auf Land“

Der fünfzehnte Film „Month auf Land“

Der sechzehnte Film „Month auf Land“

Der siebzehnte Film „Month auf Land“

Der achtzehnte Film „Month auf Land“

Der neunzehnte Film „Month auf Land“

Der zwanzigste Film „Month auf Land“

Der einundzwanzigste Film „Month auf Land“

Zu Stresemanns Gedenken



Ein Stresemann-Gedenkmünze wird von der Preussischen Staatsmünze in Bismarckstraße in

Größer Herbst- u. Winter-Verkauf

bei bedeutend vergrößerter Auswahl - zu erheblich billigen Preisen

in allen Abteilungen

Täglich große Einsänge der letzten Neuheiten in hervorragenden schönen Mänteln, Kleidern, Hüten, Kindermänteln, Kleidern und Strickkonfektion Herren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung

Merseburg Leuna das führende Großkaufhaus für Qualitätswaren zu niedrigsten Preisen

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Lagerbestände und Auslagen

Die Bräuse Schwendy

Roman einer großen Liebe von Frau Nellius.

17) Da liebt Treuenfuchter vor ihrem Eide. Er preßte seine trocknen Augen in das große Weib, er berührte seine Nase, er fühlte ihre Körpermännere nahe. „Wie schön bist du nicht?“, sagte er. „Sie rechte ich nicht. Sag wie eine Lote.“ Er schloß hinan.

„Hoch und glänzend lag die Sonne tagsüber auf dem Geraden. Jeder Abend war erfüllt von dem Duft der Rosen und des Fliederes.“

„Ein Paar von Blumen war das kleine weiße Kranzschmück, in dem Euse träumte.“

„Euse sah es kaum. Wenig ist die Unterleib des Jünglings, um sie herum von heute zu heute zu erhalten.“

„Euse sah es kaum. Wenig ist die Unterleib des Jünglings, um sie herum von heute zu heute zu erhalten.“

„Euse sah es kaum. Wenig ist die Unterleib des Jünglings, um sie herum von heute zu heute zu erhalten.“

„Euse sah es kaum. Wenig ist die Unterleib des Jünglings, um sie herum von heute zu heute zu erhalten.“

„Euse sah es kaum. Wenig ist die Unterleib des Jünglings, um sie herum von heute zu heute zu erhalten.“

„Euse sah es kaum. Wenig ist die Unterleib des Jünglings, um sie herum von heute zu heute zu erhalten.“

„Nüchtern standen ihm die Worte Armins vor dem Gesicht.“

„Du bist nicht tot. Und deine Arbeit lebt. In dir...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Er dachte seine Arbeit...“

„Keinen Zeit. Mitten darin war ein häßliches Erkenntnis.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Er sah sich in den Augen der Frauen.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“

„Eines Abends schritten beide durch den Garten.“



„Trinken Sie ruhig noch eine Tasse, es ist ja Kaffee Hag, der koffeinfreie Bohnenkaffee.“

„Wichtig ist beim. Ein Preise...“

Renner & Co., warme Joppen, Strickjacken, Unterhosen, Cordanzüge, Entenplan 6

Das Herbstwind! Von dem wurde mit dieses Gedicht eingeleitet. O. S. Da kommt er her, der wilde Geist. Und hat nicht Recht noch Gedulden. Dopp, springt er über den Graben schnell und ist schon fort im Nu.

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„Wald ist er hier, bald ist er dort, bald ist er in der Stadt.“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

„um und sagt laut: 'Mama, was soll ich ich noch fragen?'“

Das Diphthong.

„Diphthong möchte gern um alles in der Welt ein Schiller zu sein.“

„Diphthong möchte gern um alles in der Welt ein Schiller zu sein.“

„Diphthong möchte gern um alles in der Welt ein Schiller zu sein.“

„Diphthong möchte gern um alles in der Welt ein Schiller zu sein.“

„Diphthong möchte gern um alles in der Welt ein Schiller zu sein.“

Die richtige Lösung.

„Die richtige Lösung.“

„Die richtige Lösung.“

„Die richtige Lösung.“

„Die richtige Lösung.“

„Die richtige Lösung.“

Das Spiel.

„Das Spiel.“

„Das Spiel.“

„Das Spiel.“

„Das Spiel.“

„Das Spiel.“

Unser heutiges England.

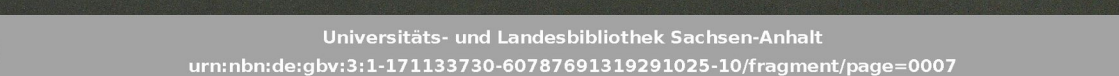
„Unser heutiges England.“

„Unser heutiges England.“

„Unser heutiges England.“

„Unser heutiges England.“

„Unser heutiges England.“





Nur soviel

haben Sie bei uns nötig als Anzahlung zur Anschaffung Ihres warmen Ulsters oder Paletots.

Ein Ulster oder Paletot, in unseren 2 eigenen Kleiderfabriken hergestellt, aus vorzüglichen Stoffen, flottem Schnitt und guter Verarbeitung.

Sie haben vielleicht gar nicht gewußt, daß Sie bei uns auf

Teilzahlung

ein so schönes und preiswertes Kleidungsstück bekommen.

Und bei dieser geringen Anzahlung können Sie dennoch die Raten nach Ihrem Einkommen selbst bestimmen.

Motto:
Immer besser gekleidet durch unser Zahlungs-System.

Ein Marengo-Paletot mit Samtkragen braucht jeder Herr. Flotter Sitz, solider Stoff, gute Verarbeitung

nur **62.-** und dazu auf Teilzahlung

Der moderne Ulster blaugrau, rosenholz, braun, mit feinen Ueberkaros, auf Kunstseide gesteppt, bestens verarbeitet

nur **62.-** und dazu auf Teilzahlung

Franz Mettner

Spezialhaus für moderne Herren- und Jünglings-Bekleidung

Merseburg, Weißenfesler Str. 7

Mitte Ölgrube **Auf Kredit!** Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer, Sofas, Schreibtische, Bücherschränke, alle Einzelmöbel sowie Herren- u. Damen-Konfektion, Gardinen, Wäsche, Tisch- u. Diendecken erhalten Sie bei kleinster Anzahlung u. niedrigsten Raten in der

Berliner Kredit-Gesellschaft
Ölgrube 7 (Nicht irren)
Angezählte Kunden ohne Anzahlung! Diskrete Bedienung zugesichert.

Frischgeschossene Fasunen
Wilde Kaninchen
junge Gänse, auch geteilt, Gänseklein, -Leber und -Schmeer, Enten - Hähnchen - Tauben Suppenhühner
Spiegelkarpfen - Schleie empfiehlt
Emil Wolff, Roßmarkt

Die **Rundfunk - Ausstellung** hat meine Leistungsfähigkeit schlagend bewiesen.

Auch in Ihrem Interesse liegt es eine Firma - wie meine - zu wählen, die finanziell stark ist. Sie haben dadurch die Gewähr, daß Ihre Lieferant unabhängig v. Kreditfragen bestens bewährte Qualitätsapparate anbietet. Sie günstigste Zahlungsbedingungen frei von Vorschriften eines Finanzierungs-Institutes erhalten. Beides bietet ich meinen Kunden. Außerdem steht mein Radio-Spezialist beratend zur Verfügung. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Schütze
Merseburg, Bahnhofstraße 8
Größere Anzeigen
wolle man uns an dem der Ausgabe vorhergehenden Tage zukommen lassen.



Moderne Handarbeiten

- Mitteldecken in allen Größen, oval und eckig, moderne Muster 1.35 1.25 **0.75**
- Waschtischgarnituren hitziche Muster und gute Qualitäten 1.95 **1.45**
- Rips-Kissen in schwarz u. farbig, moderne Auszeichnungen 1.95 1.45 **0.95**
- Bulgaren-Wolle in Döckchen **0.07**
- Zefir-Wolle 10-Gramm-Lage . . **0.20**
- Carmen-Shawl-Wolle 50-Gramm-Lage **1.00**
- Decken 130 rd. u. 130 quadr., beste Hausstuch-Ware . . . 3.25 **2.75**
- Kaffee-Decken gezeichnet, Muster 6.75 5.50 **3.95**
- Kaffee-Decken 130/200, aus la Hausstuch u. Halbleinen, in mod. Zeichnungen 9.25 **6.95**
- Gotthard-Jacken-Wolle 50-Gramm-Knäuel **1.10**
- Rotkappchen-Jacken-Wolle in ca. 50 modernen Farben, 100-Gramm-Lage **1.10**
- Filet-Decken in allen Größen, enorm billig

Brandt
das moderne Kaufhaus
Merseburg

Monatsgarderobe
Nur von besseren Hersteller, hieren wenig getrag.

Herren- und Damen-Garderobe
Nur neue Garderobe, Wäsche, Pelzwaren, Damenmäntel, 1. Boiten Lederbinden, Hüter, Sackets u. Windjacken, verkauft zu sehr billigen Preisen. Gekleidungs- angelege werden billigt erledigt. Auswärtige Käufer erhalten Fahr- vergütung.

Unreines Gesicht
Fidel, Mittelser werden in wenigen Tagen durch d. Feinverfärbungsmittel Venus (Stärke A) Preis 4.25 unter Garantie beilebt. Gegen **Sommerproben** (Stärke B) Preis 4.25. Nur zu haben bei: Gotthard-Drög. D. Emanuel, Gotthardstr. 31. Telefon 319.

Von Sonnabend ab steht wieder ein früherer Transport prima **Ferkel u. Kämer**, vom Käbe hochtragend und reifmildig, preiswert zum Verkauf.
Richard Schmidt, Frankleben
Telephon Groß-Kagna 17.

Von Sonntag, d. 27. d. 30., empf. ich einen Transport **Milchvieh** hochtrag. und reifmildigende Kühe u. Stieren m. d. Milbren lichte einige Stimmender Zugkälbe zu billigen Preisen. 5 Stenbreich, Emma u. Rüdiger, Tel 239.

Ein früherer Transport in. Reigunter **Kühe und Färsen** hochtragend u. reifmildig, liegen ab Sonntag, d. 27. Okt. preiswert zum Verkauf.
Wilhy Ziegenhorn, Schaffstädt
Telephon 319.

Photo-Apparate
Platten, Filme, Papiere sowie sämtliche Bedarfsartikel
Empfehle ganz besonders meine modern eingerichtete **Dunkelkammer**
Werner Mahlfeldt
(Ritter - Drogerie)

Meine Preise ... Ihre Vorteile!

- Sucker, gem. 28 4
- Reines, weißes Schweinefals . . . 75 4
- Margarine, feinfle 60 4
- Einjen, neue Erste 84 4
- Eier-Schnitt-Tabeln 52 4
- Makaroni, la Hartgeiß 52 4
- Weizenmehl (bestes Fabrikat) . . . 23 4
- Pflaumen-Mus. in 2-Pfd.-Eapfen 104 4
- 3g. Schnittbohnen 2-Pfd.-Dose 58 4

Meine Schlager:

- 3 K. feinste Vollmilch-Schokolade . . 95 4
- 3 K. Vollmilch, Milch-Rib, Mokka . . 100 4
- Creme-Schokolade . . 100-Gramm-Zafel 18 4

Walther Bergmann
Merseburg, Gethardstr. 19
Neu-Stößen, Kaufhausstr. 2/4

Freibank
Sonnabend **Fleischverkauf** Städtischer Schlachthof
Lohnbücher für Bauhandwerker nach Vorschrift der Berufsgenossenschaft liefert in jeder gewünschten Stärke
Büchdruckerei Th. Böhmert
Merseburg, Kl. Ritterstraße 3.

Neurössen Ruf 9364
Sprechapparate - Schallplatten
Otto Felsberg, Platz 12
Merseburg
(Hauptingang Leunwerke)

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Ersteilte Nachschüsse, mit Ausnahme der Gewehr- und Revolverpatronen monatlich 2,30 M. Bodensteuern 15 M. bei dem...
Städte der Provinz Sachsen (eingetragener Verein)
Verlag: Buchverlag des Verlegers (Hilfswörterbuch)

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verlag des Verlegers (Hilfswörterbuch)
Verlag: Buchverlag des Verlegers (Hilfswörterbuch)

Verlag des Verlegers (Hilfswörterbuch)
Verlag: Buchverlag des Verlegers (Hilfswörterbuch)

Nr. 251

Freitag, den 25. Oktober 1929

56. Jahrgang

Der Preussische Kultusminister rechtfertigt sich

Fall Goslar vor dem Landtag

Der Preussische Landtag erledigte am Donnerstag...
Der Kultusminister rechtfertigt sich...
Der Kultusminister rechtfertigt sich...

Goslar Fall sind viele ähnliche vorausgegangen...
Der Kultusminister rechtfertigt sich...
Der Kultusminister rechtfertigt sich...

Das Ausland und Stresemann

Die Erfolge der Stresemann-Politik...
Stresemann und Stresemann...
Stresemann und Stresemann...

Zwei D-Züge rassen ineinander Das Eisenbahnunglück bei Nürnberg

4 Tote / 16 Schwer- und 40 Leichtverletzte

Am Donnerstagsvormittag gegen 11 1/2 Uhr...
Das Eisenbahnunglück ereignete sich...
Das Eisenbahnunglück ereignete sich...

mit voller Wucht zusammen...
Die Wagons sind fast ineinander gestoben...
Die Wagons sind fast ineinander gestoben...

Kultusminister Dr. Becker

Das Wort und führte u. a. aus: Die tiefbedauerlichen...
Kultusminister Dr. Becker...
Kultusminister Dr. Becker...

Die Toten und Verletzten

Als Tote sind gemeldet: 1. Posthilfsleiter...
Die Toten und Verletzten...
Die Toten und Verletzten...

Die Unglücksstelle



An der Unfallstelle...
Die Wagons sind fast ineinander gestoben...
Die Wagons sind fast ineinander gestoben...

Der Fahrplanleiter in Haft genommen

Nürnberg, 25. Okt. (E.L.) Der Posthilfsleiter...
Der Fahrplanleiter in Haft genommen...
Der Fahrplanleiter in Haft genommen...